

Berlin. (Freie Uhrmacherinnung, Ortsgruppe Osten.) Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 10. Oktober, bei Bober, Frankfurter Allee 271, statt. Beginn 8¹/₂ Uhr abends. Hierzu sind die Kollegen freundlich eingeladen. (VIII/435) Der Vorstand.

Drossen. (Uhrmacherverein für die Kreise Ost- und Weststernberg.) Versammlung am Sonntag, dem 16. Oktober, 14¹/₂ Uhr, im Bahnhof Reppen. Um rege Beteiligung bittet (VII/413) Der Vorstand: I. A.: J. Hottel.

Gleiwitz-Hindenburg. (Zwangsinning der Uhrmacher, Goldarbeiter, Juweliere, Graveure und Optiker.) Am Montag, dem 10. Oktober, nachmittags 4 Uhr, findet in Gleiwitz, Vereinszimmer Haase-Ausschank, eine ordentliche Innungsversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Statutenänderung; 2. Eingänge und Mitteilungen; 3. Beitragszahlung; 4. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern; 5. Anträge; 6. Haushaltsplan für 1928.

Die fälligen Beiträge sind bis zu diesem Tage zu bezahlen, anderenfalls werden die rückständigen Beiträge zwangsweise eingezogen. Die Kollegen werden hiermit zu dieser Versammlung mit dem Hinweis auf den § 23 des Innungsstatuts höflichst eingeladen. Mit kollegialem Gruß (VII/429) A. Wollnitz, Obermeister.

Gießen und Umgegend. (Uhrmacherverein.) Die vierte Hauptversammlung findet am Mittwoch, dem 12. Oktober, nachmittags 2 Uhr, zu Gießen im Postkeller statt. Die Tagesordnung wird durch besondere Einladung bekanntgegeben. Da einige Punkte besonders wichtig, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten. (VII/425) Der Vorstand. I. A.: Jul. Philipp, Schriftf.

Kaiserslautern. (Kreisverein Pfälzischer Uhrmacher.) Die diesjährige Herbst-Generalversammlung findet wie immer in Kaiserslautern statt, und zwar im Lokal „Grüne Laterne“ am 24. Oktober, vormittags Punkt 10 Uhr, mit folgender Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht. 2. Kassenbericht und Bericht der Revisoren. (Entlastung des Vorstandes.) 3. Satzungsänderungen (der Innungssatzungen, betreffend Arbeitsversicherungsgesetz § 2, Abs. 1, Ziffer 2). 4. Neuwahl. 5. Bericht über Lehrlingswesen (Zwischenprüfungen). 6. Fachzeichen. 7. Anträge und Wünsche.

Da die Tagesordnung sehr ausgedehnt ist, bitten wir unsere Mitglieder, sich pünktlich einzufinden. (VII/424) Waltz, Schriftführer.

Grabow i. Meckl. (Zwangsinning.) Halbjahrsversammlung am Sonntag, dem 16. Oktober, mittags 1¹/₂ Uhr (13¹/₂ Uhr) in Ludwigslust, Hotel „Stadt Hamburg“. Tagesordnung: 1. Bericht über den Verbandstag in Wismar. 2. Geschäftliches (Eingänge). 3. Sterbekasse des Verbandes, Gemeinschaftsreklame, Werbeprospekt, Nachrichtendienst. 4. Verschiedenes. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Hermann Neumann, Schriftführer.

Gotha. (Verein.) Unsere nächste Versammlung findet am 11. Oktober, nachmittags 2 Uhr, in Gotha, Restaurant Walter, statt. Tagesordnung: 1. Bericht über unsere letzten Wanderversammlungen. 2. Eingänge und ihre Erledigung. 3. Festsetzung von Richtpreisen der Wecker. 4. Beschlussfassung über Gemeinschaftsreklame für Weihnachten. 5. Verschiedenes. Ich bitte um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Unser Vorsitzender des Thüringer Unterverbandes ist zu dieser Sitzung eingeladen. (VII/411) Fr. Hoschke, Vorsitzender.

Kiel. (Zwangsinning.) Am Mittwoch, dem 19. Oktober, findet nachmittags 2 Uhr im „Restaurant Schifferer“ am Walkerdamm eine ordentliche Mitgliederversammlung mit nachstehender Tagesordnung statt: 1. Bericht des Obermeisters über das abgelaufene Quartal, 2. Verlesen der letzten Niederschrift, 3. Eingänge, 4. Verbandsreklame, 5. Beitragserhöhung, 6. Kassenpause, 7. Verschiedenes. Unentschuldigtes Fernbleiben zieht Strafe nach sich. (VII/412) Fritz Witthohn, Schriftführer.

Guben. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Montag, dem 17. Oktober, 2¹/₂ Uhr, findet die Herbstversammlung in Guben, Rathauskeller, statt. Zahlreichem Besuch wird entgegengesehen. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgemacht. Unter anderem ist ein Vortrag über elektrische Uhren vorgesehen. (VII/431) Beyer.

Magdeburg. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die vierte Vierteljahresversammlung findet am Montag, dem 17. Oktober, nachmittags 2 Uhr, im Artushof statt. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Eingänge; 2. Verlesen der letzten Niederschrift; 3. Änderung der Statuten (laut Ministerialerlaß vom 16. Juli 1927 wegen Arbeitsgerichtsgesetz); 4. Vortrag des Herrn Dr. Wolf über Arbeitsgerichtsgesetz und Arbeitszeitverordnung; 5. Handwerkskammerbericht; 6. Polizeirufanlage; 7. Berufsgenossenschaft und Haftpflicht; 8. Tarifvertrag und Reparaturzeittabelle; 9. Wahl von zwei Kassenprüfern; 10. Einrichtung eines Gravierkurses; 11. Verschiedenes.

Die Oktober-Monatsversammlung der Magdeburger Kollegen fällt wegen der Hauptversammlung aus. (VII/416)

Ernst Meyer, Obermeister. Paul Würdig, Schriftführer.

Neuruppin. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Montag, dem 17. Oktober, vormittags 9 Uhr, findet unsere diesjährige Herbstversammlung in Neuruppin im Vereinslokal „Hotel Märkischer Hof“, Friedrich-Wilhelm-Straße 51/52, statt.

Zur Tagesordnung stehen zur Verhandlung: 1. Begrüßung; 2. Anwesenheitsliste; 3. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls; 4. Bekanntgabe des im Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes 1928 sowie dessen Anerkennung; 5. Bericht über die Reichstagung München und den Provinzialtag Berlin; 6. Auslosung der sachungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder; 7. Fachangelegenheit; 8. Fragekasten.

Nach § 45 der Satzungen liegt der ausgearbeitete Haushaltsplan beim Obermeister zur Einsicht aus. (VII/414) I. A.: Paul Woith, Schriftführer.

Nürnberg. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Donnerstag, dem 13. Oktober, findet unsere nächste Pflichtversammlung in Nürnberg, Gaststätte zur Wartburg, am Weinmarkt, statt. Beginn 2 Uhr. Unentschuldig fehlende Mitglieder müssen nach den Satzungen in Ordnungsstrafe genommen werden. (VII/419) Die Vorstandschaft.

Potsdam. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die nächste Vierteljahresversammlung findet in Brück (Kreis Zauch-Belzig) am Montag, dem 17. Oktober, statt. Beginn pünktlich 10¹/₂ Uhr vormittags. Das Verhandlungslokal wird schriftlich bekanntgegeben. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder; 2. Verlesen der Niederschrift; 3. Bericht der Lehrlingsprüfungskommission; 4. Bericht über die Verbandstagung; 5. Wahl des nächsten Tagungsortes; 6. Bericht des Obermeisters; 7. Anträge; 8. Verschiedenes. I. A.: Wilh. Gehrt, Schriftführer. (VII/434)

Anzeigen, die Geld bringen

Im Anschluß an unsere Veröffentlichung in der Nr. 40 der UHRMACHERKUNST bringen wir heute zwei Beispiele über einen Wecker- und einen Hausuhrenverkauf.

Einen Wecker braucht jetzt im Herbst, wo man gern verschläft, ein jeder! Eine Hausuhr möchte ein jeder! Darum ist die Gelegenheit günstig, ein solches Inserat zu bringen.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß unsere Reklameabteilung lediglich zu dem Zwecke da ist, sämtliche Reklamen für die Herren Kollegen zu bearbeiten und alle an sie gestellte diesbezügliche Fragen fachmännisch zu beantworten.



*Die Standuhr
im Zimmer
erfreut Sie
immer!*

Es ist der Wunsch Ihrer Gattin, eine solche Uhr zu besitzen. Sie weiß: eine Hausuhr schmückt ihr Heim. — Das hinter geschliffenen Glasscheiben sauft und beruhigend schwingende Pendel, der angenehme melodische Gongschlag erhöht die Behaglichkeit. Der zuverlässig Gang fördert Ordnung und Pünktlichkeit in dem Hause. — Hausuhren haben jetzt wieder Vorkriegspreise!

Uhrmacher Müller am Markt



ER weckt Sie immer zur rechten Zeit

... dieser neue Wecker mit der kräftig tönenden Rückwandglocke. Das Wecken erfolgt je nach Einstellen am Hebel als Daueralarm (für solche, die nicht wach zu rütteln sind) oder mit Unterbrechung, siebenmal hintereinander. Durch die letzte Art ist ein Überhören oder ein Wiedereinschlafen völlig ausgeschlossen.

Wer rechtzeitig an die Arbeit muß, braucht einen solchen Wecker. Er kauft ihn beim

Uhrmacher Müller am Markt

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle (Saale), Königstraße 84